

# Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



September/Oktober 16



## Ein „Masterplan“ für Bad Füssings Zukunftserfolg

### Inhalt

**Blick ins Rathaus:  
Die „Gäste-Glückmacher“**  
Seite 4–5

**Der neue Bad Füssinger  
Bibelgarten**  
Seite 6

**Grundschulrektorin:  
Großes Lob für  
Bad Füssings Eltern**  
Seite 7

**17. Kulturfestival:  
Bad Füssing freut sich auf  
ein Festival der Superstars**  
Seite 9

**Neue Studie belegt Bad Füssings  
Heilkompetenz**  
Seite 10

**Große Resonanz:  
Gesundheitstage im Rathaus**  
Seite 11

**Alois Brenzinger:  
Unermüdlicher Kämpfer  
für mehr Zusammenhalt**  
Seite 12–13

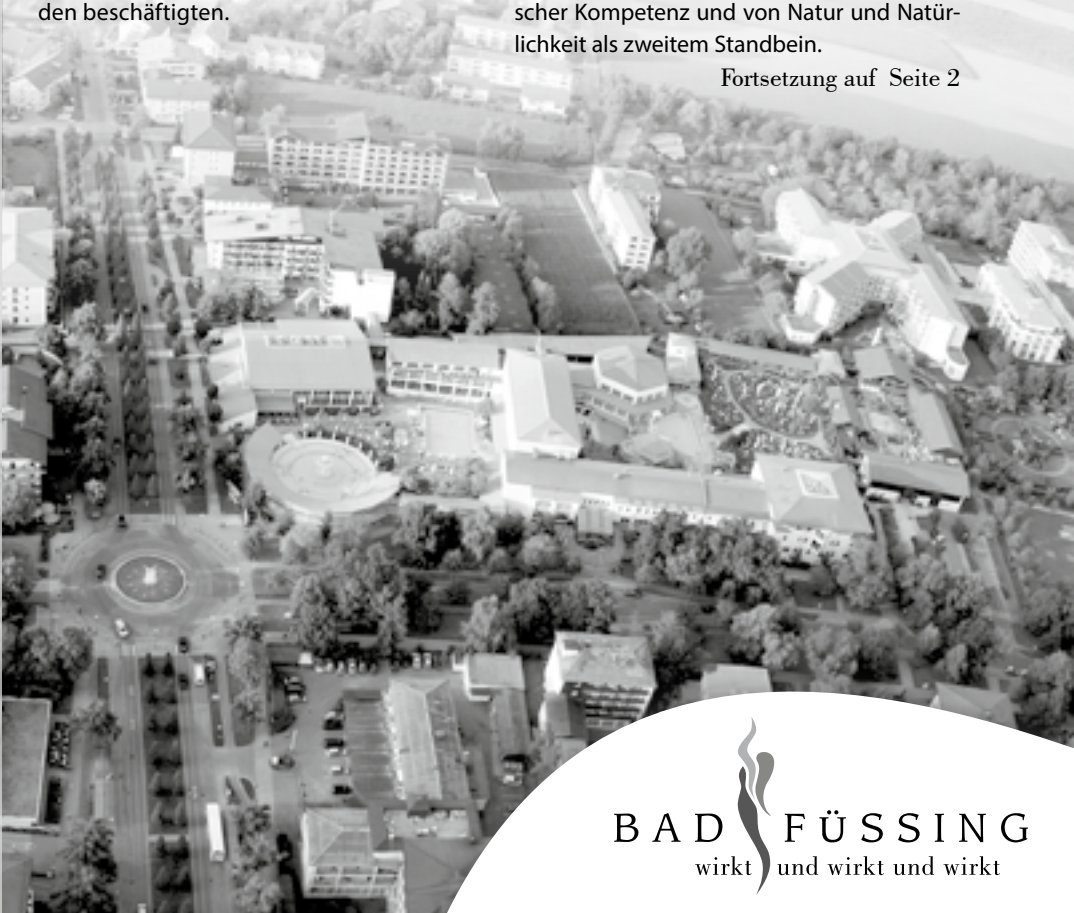
**Was, wann, wo**  
Seite 14–15

**Heilwelt trifft „heile Welt“: In der Verbindung aus medizinischer Kompetenz mit naturnahen und ursprünglichen Erlebnissen liegt der Schlüssel im Wettbewerb um die Gäste von morgen, sagen die Autoren des jetzt vorgestellten Konzepts „Zukunft Bad Füssing“.**

Wie bleibt Bad Füssing auch künftig für die Einheimischen lebenswert und für Gäste attraktiv? Das war die Kernfrage, mit der sich seit eineinhalb Jahren der Gemeinderat, externe Fachleute und heimische Akteure in zahlreichen Arbeitskreisen sowie die Bürger bei Wirtshausgesprächen und bei Infoständen beschäftigten.

Im Juli präsentierten die Experten von Dragomir Stadtplanung, FreiraumStudio Landschaftsarchitektur und des Instituts für Stadt- und Regionalmanagement die Ergebnisse des umfangreichen Dialogprozesses im Gemeinderat. Der Leitgedanke des Konzepts ist die Verbindung aus medizinisch-therapeutischer Kompetenz und von Natur und Natürlichkeit als zweitem Standbein.

Fortsetzung auf Seite 2



# Rentnerparadies Bad Füssing?

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

„Deutschlands Rentnerparadies“ nannten die Medien landauf landab Bad Füssing, nachdem die Bertelsmann-Stiftung unserer Gemeinde kürzlich in einer Studie für 2030 den höchsten Altersdurchschnitt aller deutschen Gemeinden vorhersagte. 63 Jahre seien die Bürger Bad Füssings dann im Schnitt – im Gegensatz zu heute mit 55,1 Jahren, so die Statistiker.



## Na und?

Die Bevölkerung in Deutschland wird immer älter – und wohlhabender. In wenigen Jahrzehnten werden rund 33 Prozent unserer Bürger über 65 sein. Da stellt sich die Frage: Wer kann und will diesen dann weit über 20 Millionen Menschen vorschreiben, wo sie leben möchten? Ich meine: Schön, wenn sie sich für Bad Füssing entscheiden. Davon profitieren alle: unsere neuen (Alt)Bürger und vor allem auch wir „Eingesessenen“. Denn laut Statistik steht diesen „Best-Agern“ bereits heute vier Mal mehr Geld zur Verfügung als den jüngeren Durchschnittsbürgern.

## Geburten-Plus gegen den Trend

Warum das ewige Gerede von Deutschlands künftig „ältester Gemeinde“ außerdem Schnee von gestern ist: Jenseits aller wissenschaftlichen Prognosen ist Bad Füssing heute jünger als jemals zuvor.

Derzeit wohnen in Bad Füssing rund 1000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Die Geburtenraten steigen kontinuierlich. Kamen vor zehn Jahren in Bad Füssing im Jahresdurchschnitt 35 Kinder zur Welt, sind es derzeit jährlich 54 – bei ansonsten bundesweit sinkenden Geburtenzahlen.

## Mehr Neubürger – mehr Steuerkraft auch für junge Familien

Unsere Gemeinde hat sich in den letzten Jahren zu einem attraktiven Lebensraum für junge Familien und Kinder entwickelt, auch wenn dies in den Medien weit weniger Niederschlag findet. So gibt es landesweit Defizite bei freien Kindergartenplätzen. Wir liegen mit 135 Prozent Versorgungsquote deutlich über dem Bedarf und den gesetzlichen Vorgaben. Auch dank der Einnahmen aus den von den älteren Neubürgern bezahlten Steuern können wir es uns leisten, unsere Kindergärten mit jährlich rund 480.000 Euro zu subventionieren. Junge Familien profitieren auch von der Bereitstellung verbilligter Grundstücke, der ständigen Verbesserung familiengerechter Infrastruktur im Ort und attraktiven Freizeitangeboten für Kinder rund ums Jahr.

Das zeigt: Allen gedruckten Schwarz-Weiß-Malereien zum Trotz ist Bad Füssing heute eine Gemeinde, die für Jung und Alt gleichermaßen attraktiven Lebensraum bietet. Und die – auch laut Bertelsmann-Prognosen – weiter wachsen wird. Im Gegensatz zu manch anderen Kommunen, die heute vielleicht noch mit einem jüngeren Durchschnittsalter ihrer Bürger glänzen, aber keine echten Entwicklungsperspektiven besitzen. Bad Füssing hat sie.

Ihr

Alois Brundobler



Fortsetzung von Seite 1

## Anspruchsvoller und umfassender Zukunftsleitfaden

Die Gemeinde-Info dokumentiert in dieser Ausgabe die wichtigsten Eckdaten des Positionierungskonzepts und wird in den kommenden Ausgaben einzelne Planungen, Maßnahmen und Ideen genauer vorstellen. Neben der künftigen Profilierung beinhaltet das Konzept Leitgedanken für die Landschaftsentwicklung und das Wohnen im ländlichen Raum.

Bürgermeister Alois Brundobler sieht in der Zukunftsvision, deren Präsentation im Gemeinderat rund 90 Seiten umfasste, eine „sehr anspruchsvolle und fundierte Grundlage, um den Ort weiterzuentwickeln“. Je nachdem, wie einzelne Projekte finanziert werden können, hält er einen Zeitraum von rund 20 Jahren für die Umsetzung für realistisch. Gelingen könne diese zukünftige Positionierung nur, wenn alle Akteure im Ort sich beteiligen – von den Gastgebern über die Gastronomen, vom Einzelhandel bis hin zu den Vereinen und Initiativen in den Ortsteilen.

## Erste Bürger-Infoveranstaltungen in den nächsten Monaten

„Nur gemeinsam können wir erfolgreich bleiben“, so Brundobler. Deshalb wollen der Rathauschef und der Gemeinderat auch bei den nächsten Schritten die Bevölkerung und die Unternehmer intensiv einbeziehen. Nach zwei Runden Tischen zur Kommunikationsstrategie und zur Etablierung der Marke folgen mehrere Informationsveranstaltungen für die Bürger. Die Gemeinde-Info informiert Sie aktuell.



**Die medizinische Kernkompetenz und das heilkräftige Thermalwasser bleiben auch künftig Fundament für Bad Füssings Erfolg. Ganz so, wie es auch die aktuelle Plakatkampagne Bad Füssings illustriert. Dort berichten Gäste, wie gut ihnen ihr Aufenthalt in der Kurgemeinde getan hat. Zukünftig sollen Elemente wie die Natur und niederbayerische Ursprünglichkeit in den Ortsteilen stärker in den Vordergrund rücken.**

## Das sind die Ideen zur künftigen Profilierung für Bad Füssing und seine Ortsteile (Rahmenpläne):

### **Bad Füssing – medizinisch kompetent, erlebnisreich, gesund**

Stärker berücksichtigt werden soll der „ganze Mensch“. Psychosomatik und Life-Balance-Fragen fließen verstärkt in eine ganzheitliche Betrachtung des Menschen ein. Die hohe medizinische Kompetenz findet ihren Widerhall in räumlichen Qualitäten sowie im Dienstleistungsangebot.

Dazu gehören: ein belebter Einzelhandelskern, Cafés, Möglichkeiten, gesunde Lebensmittel einzukaufen, regionale Küche in der Gastronomie, Bio-Hotels, Bio-Pensionen, Spa, Bewegung, Angebote, sich fit zuhalten, Treffpunkte, üppiges Grün und attraktive Parkanlagen sowie Wasser(erlebnisse) im Ort.

### **Würding – gastfreundlich, familiär, entspannend, fröhlich**

Würding sehen die Experten als den „familiären Standort“, der für Aktivität, Kinder- und Familienfreundlichkeit steht und mit Entschleunigung sowie Wellness in der Natur punktet. In Würding wird vor allem das Wasser aus dem Kößlerner Bach thematisiert. Der

Bach sollte hierfür schrittweise ausgebaut werden und Angebote für Kinder und Familien bieten.

Das Thema Wasser bietet Entspannung und Kontemplation, zum Beispiel beim Angeln in den Fischteichen. Mögliche Angebote: Grillplatz, Angeln, Wassererlebnispfad Kößlerner Bach, naturnahes Wassererlebnis, Staudämme, Wasserpumpen, Kneipp, Barfußpfad, Brücken und (Rund-)Wege.

### **Egglfing – ländlich, naturnah, ursprünglich**

Egglfing empfehlen die Experten eine Positionierung im Bereich landwirtschaftlicher Themen um den Zusammenhang von Ursprung, Produktion und Produkt zu erfahren. Egglfing könnte so dem Bedürfnis nach Einfachheit, Echtheit, regionaler Nähe, Gesundheit und Genuss – kurz nach guten Produkten für ein gutes „normales“ Leben Rechnung tragen.

Der Ortsteil könnte anknüpfen mit dem Erlebnis regionaler Produktion und Produkte, traditioneller Herstellungstechniken und

Handwerk. Frischemärkte, Kartoffelfeste oder Scheunengastronomie und Urlaub auf dem Bauernhof intensivieren den unverfälschten Genuss. Sehnsucht nach frischem, authentischem und natürlichem unbelasteten Leben, dem Leben auf dem Land.

### **Aigen – traditionsbewusst, romantisch, idyllisch, dörflich**

In Aigen sehen die Fachleute den Schwerpunkt bei Dorferlebnis, Dorfgemeinschaft, historischer Bausubstanz, traditionellem Handwerk und der Verbindung aus ländlicher Idylle und ländlicher Romantik. Aigen sollte den historischen Charakter mit dem entsprechenden Gebäudebestand thematisieren, heißt es in der Präsentation.

Traditionelles dörfliches Leben und traditionelles ländliches Handwerk bzw. Handwerksprodukte stehen im Mittelpunkt. Leuchttürme seien der Leonhardiritt und das Leonhardimuseum. Mögliche Angebote auch für Besucher reichen von Vereinsfesten bis hin zu Gartenmusik, Obstwiesenfesten, Handwerkermärkten, Töpferei, Hausbrennerei und offenen Werkstätten.


## Die „Gäste-Glücklichmacher“

**Sieben Damen, eine Mission: Die Mitarbeiterinnen des Schalterteams im Kur- & GästService lotsen Bad-Füssing-Besucher an sieben Tagen pro Woche unermüdlich durch das riesige Gesundheits-, Kultur-, Aktiv- und Freizeitangebot von Deutschlands beliebtestem Kurort.**

Wo sind denn hier bitte die Berge? An diese Frage und andere ausgefallenen Auskunftswünsche haben sich Teamleiterin Christine Zwicklbauer-Oehme und ihre Mannschaft am großen runden Tresen im Foyer des Kur- & GästService bereits gewöhnt. „Für einige Urlauber scheint es selbstverständlich, dass es im südlichen Teil Bayerns auch Berge geben muss“, sagt Zwicklbauer-Oehme.

Den fragenden Gästen erklären die „Lotsen“ dann, dass Bad Füssing in der flachen Pockinger Heide und am Inn liegt. Das tun sie natürlich nicht, ohne auch gleich auf die umfassenden Freizeitmöglichkeiten zu verweisen, die sich daraus ergeben: von der Radtour am Inn bis hin zum Ausflug in die

Dreiflüssestadt Passau. Und sogar bei den ausgefallensten Gästewünschen finden die Service-Expertinnen immer eine Lösung: „Für Skifahrer, die hier vor Ort einen Lift gesucht haben, konnten wir Alternativen im Bayerischen Wald und in den Alpen finden“, sagt die Teamleiterin.



Die Mitarbeiterinnen im Kur- & GästService (v.l.): Jenny Klingbeil, Lilly Pichler, Stephanie Gramüller (Auszubildende), Silke Hammerschmidt, Urike Krenn, Katrina Kalleder und Sylvia Weidinger (nicht auf dem Foto).

## **Gäste interessieren sich für Bad Füssings Erfolgsgeheimnis**

Die zwei Beispiele stehen für den Anspruch, den alle Mitarbeiterinnen am Schalter jeden Tag leben: alle Gäste kompetent zu beraten, ihnen wertvolle Tipps für ihren Aufenthalt in Bad Füssing zu geben, ja, sie im besten Falle zufrieden und ausgestattet mit reichlich Informationsmaterial wieder in die Urlaubswelt vor der „Haustüre auf Zeit“ zu entlassen.

Mehrere hundert verschiedene Prospekte stehen dem Team dafür zur Verfügung – vom Fahrplan des Orts- und Bäderverkehrs bis hin zu einem handlichen Flyer zu 35 Ausflugszielen in der Umgebung. Selbstverständlich sind auch die „Klassiker“ stets vorrätig: das Kultur- und Veranstaltungsprogramm, das große Gastgeberverzeichnis und die Radkarte zum Einstecken. Was die Gäste am meisten interessiert, ist neben den Thermen und den Aktiv-Angeboten die Bad Füssinger Geschichte. „Viele kommen staunend und beeindruckt zu uns und wol-

len wissen, was das Erfolgsgeheimnis hinter Bad Füssings Entwicklung ist“, sagt Zwicklbauer-Oehme.

## **Ca. 250 Gäste beraten die Mitarbeiterinnen jeden Tag**

Rund 250 Gästen helfen die Mitarbeiterinnen jeden Tag im Durchschnitt weiter – und das nicht nur zu den üblichen Öffnungszeiten, sondern weit darüber hinaus: Zwischen März und Oktober sind Telefon und Info-Counter an sieben Tagen pro Woche besetzt, auch an Sonn- und Feiertagen. „Besonders in der Hochsaison und an Wochenenden kommen sehr viele Gäste zu uns“, sagt Christine Zwicklbauer-Oehme. Ihr Bereich ist im Rathaus dem „Amt 5“, dem Kur- & GästeService zugeordnet, das Kurdirektor Rudolf Weinberger leitet.

Neben der klassischen Gästebetreuung gehört auch die Zimmervermittlung zum Aufgabengebiet des Teams. Außerdem verkaufen die Mitarbeiterinnen die Artikel aus dem immer umfangreicher werdenden Sor-

timent der Bad-Füssing-Artikel – vom Thementee bis zum Regenschirm. Und wenn Gäste einmal ein kleines Problem haben, steht die Mannschaft ebenfalls mit offenen Ohren, Rat und Tat zur Seite.

## **Servicequalität mit Gütesiegel**

„Die hohe Serviceorientierung hat für uns einen besonderen Stellenwert“, sagt auch Kurdirektor Weinberger. „Denn Qualität und starker Service bleiben für Deutschlands Heilbäder der Schlüssel für den Erfolg im Wettbewerb um die Gäste der Zukunft“, weiß er. Bad Füssing hat hier die Weichen früh gestellt: Der Kur- & GästeService Bad Füssing erhielt als einer der ersten Touristinformationen in Bayern vor drei Jahren das Zertifikat „ServiceQualität Deutschland“ der Stufe II. Dieses Qualitätssiegel signalisiert den Gästen: Sie stehen an erster Stelle. Die Mitarbeiterinnen haben dafür umfangreiche Weiterbildungen besucht. Die Investition zahlt sich aus, wie Zwicklbauer-Oehme bestätigt: „Wir bekommen sehr viele positive Rückmeldungen.“

## **Bewährter Dienstleister für Bad Füssings Gastgeber**

Das Schalterteam des Kur- & GästeService ist zusätzlich auch Dienstleister für die Bad Füssinger Gastgeber. Viele Vermieter kommen regelmäßig, holen sich Verbundkarten, Veranstaltungsprogramme oder Meldescheine. Über den Besuch der Gastgeber freuen sich die Mitarbeiterinnen besonders: „Der Kontakt und die vertrauensvolle Zusammenarbeit sind uns sehr wichtig“, sagt Christine Zwicklbauer-Oehme. Die Teamleiterin kennt so gut wie alle Vermieter persönlich. Denn sie arbeitet bereits seit 1989 in der Kurverwaltung.

Die gelernte Bankkauffrau saß zuerst fast ausschließlich am Wochenende am Info-Schalter. Seit 1996 arbeitet sie in Vollzeit im Rathaus. Seit 14 Jahren ist sie Teamleiterin Kur- & GästeService. Christine Zwicklbauer-Oehme verantwortet das Gastgeberverzeichnis und den Pauschalkatalog, koordiniert die Pflege der Datenbanken und Vermieter-Informationen. Sie liebt ihren Job: „Der Kontakt mit den Gästen jeden Tag – das mag ich richtig gern.“



## Therapie für die Seele:

# Der neue Bad Füssinger Bibelgarten

**Der neue Bibelgarten im Park zwischen der evangelischen und der katholischen Kirche hat sich in den wenigen Wochen seit seiner Eröffnung bereits zu einem neuen „Bad-Füssing-Highlight“ bei Einheimischen und Gästen entwickelt.**

Der Bibelgarten, im Juni offiziell eingeweiht, geht auf eine Idee von Kurseelsorgerin Sonya Lorenz zurück: „Als ich im Jahr 2008 die Stationen des geistlichen Weges zusammengestellt habe, war mir schon klar, dass ein Bibelgarten eine besondere Ergänzung dieses Angebots sein könnte“, erinnert sich Lorenz.

Sechs Jahre später ist die Vision nun Wirklichkeit geworden. Aufwendig arrangiert erfreuen in dem neuesten Angebot der Kurgemeinde Pflanzen, die sich seit Jahrtausenden in der Bibel wiederfinden, die Besucher: als erbauender „Quell“ zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte von Seele und Geist. „Der jetzt eröffnete Bibelgarten ist Balsam für die Seele und ein Novum in Bayerns Kurorten – eine faszinierende Verbindung zwischen entspannendem grünen Paradies und der Kraft des biblischen Worts“, freut sich auch Kurdirektor Rudolf Weinberger.

### **80 biblische Pflanzen haben eine neue Heimat in Bad Füssing**

110 Pflanzen sind in der Bibel erwähnt. 80 von ihnen können die Besucher des Bad Füssinger Bibelgartens seit Juni in entsprechend gestalteten Kleinlandschaften blühen und wachsen sehen. Vom Olivenbaum

bis zur Pfingstrose, mit ihrer roten Farbe Symbol für die Feuerzungen, die auf die Apostel am Pfingsttag herabfielen.

Der in der Bibel vielfach zitierte Feigenbaum wächst im Bibelgarten ebenso wie der Akazienbaum, auf dessen Holz die Israeliten einst beim Auszug aus Ägypten die Steintafeln mit den zehn Geboten trugen. Der Bereich mit Wüstenpflanzen macht ein Zitat aus dem „Buch der Weisheit“ erlebbar: „Gott lässt selbst in der Wüste Pflanzen wachsen: Kakteen, Aloe, Ginster und Sukkulenten“.

### **Acht Felder nach dem Vorbild benediktinischer Klostergärten**

Bis zur Eröffnung war es ein langer Weg: Begonnen wurde mit der Arbeit schon im Herbst 2015. Bereits im vergangenen Jahr pflanzten Bad Füssings Kurgärtner auch die ersten Pflanzen wie die Christrose. Angelegt ist der Garten nach dem Vorbild der Klostergärten der Benediktiner: eine Kreuzform mit einem Brunnen als Mittelpunkt. „So entstehen vier Innen- und vier Außenfelder. Diese acht Felder haben wir thematisch gestaltet“, sagt Kurseelsorgerin Lorenz. Die einzelnen Bereiche sind Obstbäume, Bäume und Büsche, Feldfrüchte, Gartenpflanzen, Kräuter und Gewürze und Pflanzen in Feuchtge-

bieten. Außerdem gibt es kleine Felder mit Duft- und Farbstoffpflanzen, Dornen und Disteln, Blumen und Wüstenpflanzen.

Um die Beschaffung der Pflanzen kümmerte sich Rudolf Fuchs, der Leiter der Kurgärtnerei, persönlich. Dabei war auch mancher klimatischer Kompromiss nötig: „Manche Pflanzen, wie die Myrrhe, lassen sich in Deutschland nicht besorgen und würden hier auch selbst im Sommer nicht wachsen“, sagt die Kurseelsorgerin. Andere Pflanzen werden den Winter im warmen Gewächshaus verbringen.

### **Neue Broschüre mit Bibelzitat im Herbst**

Damit der Bibelgarten für Einheimische und Gäste noch besser erlebbar wird, plant Sonya Lorenz für diesen Herbst eine neue Broschüre. Dort sollen ausführliche Infos zu den Pflanzen sowie die jeweiligen Bibelstellen enthalten sein. Zu lesen sein wird dort beispielsweise, dass der Olivenbaum als ältester Kulturbaum gilt — und eine Taube mit einem Olivenzweig im Schnabel einst der Arche Noah den Weg wies.

➔ **Für Interessierte möchte Frau Lorenz ab nächstem Jahr auch meditative Führungen im Bibelgarten anbieten.**





# Grundschulrektorin: Großes Lob für Bad Füssings Eltern

**Seit zwei Jahren leitet Ernestina Hasenberger die Grundschule Bad Füssing-Kirchham. Sie lobt die positive Stimmung an der Einrichtung und die hervorragende Zusammenarbeit mit den Eltern.**

Schule ist Zukunft: „Unsere Grundschule ist eine ganz wichtige Voraussetzung, damit Bad Füssing für unsere jungen Familien attraktiv ist“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler. Umso mehr freut er sich, dass die Schülerzahlen nach einem Rückgang in den vergangenen Jahren zuletzt wieder angestiegen sind: Aktuell ist eine der zweiten Klassen mit 28 Schülern wieder sehr gut ausgelastet.

## **200 Schüler an den zwei Standorten Aigen und Kirchham**

Die Grundschule Bad Füssing hat mit Aigen und Kirchham zwei Standorte und insgesamt rund 200 Schüler. In jedem Schulgebäude gibt es jeweils eine Klasse pro Jahrgangsstufe, also eine erste, eine zweite, eine dritte und eine vierte Klasse. Acht Klassenlehrer und sechs Fachlehrer in den Bereich Werken und Textiles Gestalten sowie katholische und evangelische Religionslehre wecken bei den Kindern die Lust am Lernen, am Lesen und am Rechnen. Seit zwei Jahren steht Ernestina Hasenberger als Rektorin an der Spitze.

Die studierte Grundschulpädagogin und Beratungslehrerin ist 54 Jahre alt und wohnt mit ihrem Ehemann und ihren zwei Kindern in Raining in der Gemeinde Haarbach. Die Grundschule Bad Füssing-Kirchham ist bereits ihre dritte Schulleiterstelle. In Bad Füssing fühlt sie sich sehr wohl: „Die Stimmung in der Schule ist sehr harmonisch und wir arbeiten mit den Eltern, aber auch mit der Gemeinde sehr gut zusammen“, sagt sie. Die Lehrer spüren, dass die Eltern Vertrauen in die Arbeit der Pädagogen haben. „Das freut uns umso mehr, da das heute nicht mehr selbstverständlich ist“, weiß die Rektorin. Fälle wie an anderen Schulen, dass Eltern bei

einer schlechten Note des Kindes zuallererst beim Lehrer intervenieren, um noch einen Punkt herauszuholen, seien in Bad Füssing die absolute Ausnahme.

## **Kinder haben häufiger motorische und sprachliche Defizite**

Dennoch hat sich die Arbeit in der Grundschule nach den Worten der Leiterin in den vergangenen Jahren völlig verändert: „Kinder kommen oft mit ganz anderen Voraussetzungen als früher“, sagt die Rektorin. Motorische und sprachliche Defizite seien häufiger geworden: Die Schulanfänger haben Mühe, in ganzen Sätzen zu sprechen, richtig mit einer Schere umzugehen oder ihre Bewegungen beim Sport zu koordinieren. Ursachen dafür gebe es viele, glaubt Ernestina Hasenberger. Eltern würden nicht mehr vorlesen, es gebe weniger Zeit für gemeinsame Familienmahlzeiten, Computerspiele haben das Spiel am Bolzplatz verdrängt.

Um diese Herausforderungen zu bewältigen, hat die Bad Füssinger Grundschule ein Schulentwicklungsprogramm erarbeitet, das jetzt nach und nach umgesetzt wird. Es umfasst vier Hauptaspekte: den respektvollen Umgang miteinander, Strategien, um das Lernen zu lernen, die Einbeziehung der Eltern und mehr individuelle Förderung je nach Leistungsstand eines Kindes. Einer dieser neuen Wege ist das Projekt „Werteerziehung in der Schule“, zu der eine neue Schulordnung gehört. Das Ziel: das Sozialverhalten zu verbessern.

Mit Zusatzangeboten wie Vorträgen zu Erziehung und Lerntechniken erhalten Eltern Unterstützung, wie sie ihren Kindern helfen

und mit ihnen lernen können. Durch unterschiedliche Aufgabenstellungen beispielsweise in Mathematik gelingt es besser, auf die persönlichen Stärken und Schwächen jedes Kindes einzugehen. „Während der eine das Einmaleins übt, kann ein anderes Kind beispielsweise noch einmal den Zehnerübergang wiederholen“, sagt Hasenberger.

## **Viele Zusatzangebote für Schüler und Eltern**

Das Ziel aller Maßnahmen: die Kinder optimal auf den Start in einer weiterführenden Schule vorzubereiten. Etwa 30 Prozent der Bad Füssinger Kinder wechselt nach der Grundschule auf das Gymnasium, 42 Prozent an die Realschule und der Rest an die Mittelschule. Damit liegt Bad Füssing etwa im Schnitt der bayerischen Schulen.

Für ihre innovativen Ansätze erhielten die Lehrer viele positive Rückmeldungen von den Eltern, so die Rektorin. Ihr und ihren Kolleginnen und Kollegen sei es auch wichtig, möglichst viel über den familiären Hintergrund zu wissen. „Dann können wir manches besser einschätzen“, betont sie. Eines ist Ernestina Hasenberger in der Arbeit mit den 6- bis 10-Jährigen besonders wichtig: „Wir wollen nicht jammern, sondern anpacken, die Kinder stärken, sie können nichts dafür, dass sie in diese veränderte Gesellschaftsstruktur geboren wurden“, sagt sie. „Wir bieten den Kindern unterschiedliche Möglichkeiten, sich in der Pause auf dem Hof zu bewegen, vielfältige Gesprächsanlässe und wir lesen Geschichten vor.“ Denn eines habe sich in all den Jahren nicht geändert: „Nach wie vor lernen die allermeisten gern und kommen gern in die Schule“, so die Rektorin.



## Start für neuen Rufbus-Service im Landkreis Passau



Am 1. September startet der Landkreis Passau seinen erweiterten Rufbus-Service. Rund 160 zusätzliche Haltestellen sind neu entstanden. Damit gibt es insgesamt 1.200 Stopps im Landkreis, die die Busse ansteuern können.

Fahrgäste erkennen die Bedarfshaltepunkte an einem speziellen Schild (siehe Abbildung). Die Linienpläne der Rufbusse resultieren hauptsächlich aus den Auswertungen einer groß angelegten Haushaltsbefragung. Alle bisherigen Linien bleiben nach Auskunft des Landratsamts unverändert. Neue Linien fahren zusätzlich. Die Rufbuslinien ermöglichen in Bad Füssing und den Ortsteilen eine effiziente Anbindung an den Hauptkorridor über Pocking nach Passau, auf dem die Busse im Stundentakt verkehren. Die Verkehrsgemeinschaft Landkreis Passau optimiert in den kommenden Wochen und Monaten die einzelnen Fahrpläne und Korridore. Demnächst können Sie diese unter [www.immermobil-passau.de](http://www.immermobil-passau.de) und unter [www.vlp-passau.de](http://www.vlp-passau.de) aufrufen.

→ **So funktioniert der Rufbus:** Wenn Sie eine Fahrt ausgewählt haben, buchen Sie diese auf der Website oder per Telefon unter 0851/21 370 606 bei der Mobilitätszentrale des Landkreises. Das ist bis eine Stunde vor Abfahrt möglich. Per E-Mail, SMS oder telefonisch erhalten Sie Ihre individuelle Abfahrtszeit. Sie bezahlen wie gewohnt im Bus. Es gelten die üblichen Tarife.

## Jeder Tropfen zählt

# Weltweit bedrohtes Lebenselixier Wasser

Seit dem 6. August zeigt das Leonhardimuseum Aigen eine opulente Sonderausstellung der Rottaler Künstler Hans-Horst und Helene Skupy zu einem einzigen Thema: Wasser – und zwar in vielen Facetten. Die beiden Reisepublizisten bereisten in den letzten Jahren an die fünfzig Länder bzw. Regionen in allen sechs Kontinenten. Sie brachten von ihren Trips Momentaufnahmen heim von Menschen auf Marktplätzen und in der Freizeit, in Häfen und im Bazar, in einer marokkanischen Werft und in Caféhäusern in den Emiraten, in Neuseeland, Island oder Kroatien, in Moscheen und am ehemaligen Zarenhof, in Shanghai und in Las Vegas. Und last not least fantastische Augenblicke in Alaska, Spitzbergen, Grönland und in der Antarktis. Sie vor allem sind ein Quell der Kontemplation, der Klarheit von Luft und Gedanken. Die Fotoausstellung zeigt in einem ausgewogenen Verhältnis die Naturschönheiten unserer Erde, sie dokumentiert aber auch den Alltag in vielen Teilen der Welt. Die Schau wird bis 6. November gezeigt.

→ **Öffnungszeiten: Di, Mi, Sa, So und Feiertage von 14 bis 17 Uhr.**

**Am 15. September, 19.30 Uhr präsentiert das Ehepaar Skupy, Hans-Horst Skupy ist seit 2008 Kulturpreisträger des Landkreises Passau, im Rahmen einer Lesung im Leonhardimuseum Aigen weitere Fotos zum Thema. Eintritt frei, Spende erbeten.**

## Zweimal ein Vierteljahrhundert im Dienst der Gemeinde

Die beiden Verwaltungsangestellten Marina Gramüller und Met Metwooly konnten jetzt ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Marina Gramüller arbeitet seit April 1991 im Bad Füssinger Rathaus. Nach neun Jahren im Bauamt wechselte sie im Jahr 2000 in die Kämmerei. Seit 2015 ist Marina Gramüllers Arbeitsplatz nun im Bad Füssinger Ordnungsamt. Metwooly el Ashmawy Metwooly trat nach

einem knapp einjährigem Praktikum bei der Gemeinde im Juni 1992 seinen Dienst in der Verwaltung an. Vielen Gästen und Einheimischen ist er in den 25 Jahren ein vertrautes Gesicht geworden: Met Metwooly arbeitet seit seinem ersten Tag im Kartenvorverkauf der Kurverwaltung, des heutigen Kur- & Gästeservice. Bürgermeister Alois Brundobler gratulierte den beiden Jubilaren und dankte ihnen für ihren verlässlichen Dienst an den Bürgern und den Gästen.







**Kulturfestival-Start  
am 16. September:**

# Füssing freut sich auf ein Festival der Superstars

Es wird auch in diesem Jahr der kulturelle Höhepunkt des Jahres: das Bad Füssinger Kulturfestival. Für alle Veranstaltungen gab es bei Redaktionsschluss dieser Gemeinde-Info noch Restkarten. Sie sollten jedoch schnell sein. „Denn einige Abende könnten sehr schnell ausverkauft sein“, sagt Bad Füssings Veranstaltungsleiterin Manuela Bauhuber. Besonders begehrt im Vorverkauf: die Eröffnungsgala und The Bellamy Brothers.



Neben dem Konzert der weltberühmten US-Country-Rock-Band The Bellamy Brothers (24. September) zählt die Opernnacht zur Eröffnung (16. September) zu den absoluten Höhepunkten des diesjährigen Festivals. Edita Gruberová, Star des Abends und in den Medien als „slowakische Nachtigall“ gefeiert, zählt zu den führenden Sopranistinnen weltweit.

Spektakulär auch die geplanten großen Orchesterkonzerte etwa mit dem Bundespolizeiorchester München (22. September), den Münchner Symphonikern (2. Oktober) oder dem Festkonzert des beliebten Bad Füssinger Kurorchesters (7. Oktober).

→ Die **Tickethotline des Kur- & GästeService** erreichen Sie unter **Telefon 08531/975522 (Mo–Fr 9–12 Uhr und 13–16.30 Uhr)**. Kartenbestellungen sind auch per Mail ([ticket@badfuessing.de](mailto:ticket@badfuessing.de)) und online möglich.

## Ihr Kulturfestival- Planer 2016

FR, 16. SEPTEMBER

**Opernnacht mit Edita Gruberová,  
Eröffnungsgala**

DI, 20. SEPTEMBER

**Aschenputtel, Märchenoper**

MI, 21. SEPTEMBER

**Die Katze auf dem heißen Blechdach,  
Kinofilm**

DO, 22. SEPTEMBER

**Bundespolizeiorchester München, Konzert**

FR, 23. SEPTEMBER

**Wolfgang Krebs, Kabarettabend  
„Können Sie Bayern?“**

SA, 24. SEPTEMBER

**Bellamy Brothers, US Country-Rock-Band**

DI, 27. SEPTEMBER

**Donikkls kleine Monster: „Energie“,  
Kinderprogramm**

DO, 29. SEPTEMBER

**Hundling, Folk & Rhythm 'n' Blues**

FR, 30. SEPTEMBER

**Adi Jüstel Latin Jazz Express, Jazzkonzert**

SA, 01. OKTOBER

**Evita, Musical**

SO, 02. OKTOBER

**Münchner Symphoniker, Sym-  
phoniekonzert**

MI, 05. OKTOBER

**Endstation Sehnsucht, Kinofilm**

DO, 06. OKTOBER

**Comedian Harmonists Today, Musiktheater**

FR, 07. OKTOBER

**Festkonzert des Kurorchesters, Konzert**

SA, 08. OKTOBER

**Sacred Songs, Kirchenkonzert**

MI, 12. OKTOBER

**Die Nacht des Leguan, Kinofilm**

FR, 14. OKTOBER

**Im Weißen Rössl, Operette**

17. SEPTEMBER – 14. OKTOBER

**Begleitausstellung: „1516 bis 2016 –  
500 Jahre Bayerisches Reinheitsgebot“**

# Neue Studie belegt Bad Füssings Heilkompetenz

**Stress, chronische Schmerzen, Burnout: Bei ernsthaften Beschwerden vertrauen die Patienten auf Bad Füssing — und sind mit den Ergebnissen sehr zufrieden.**

Es ist ein Ergebnis, über das sich Bad Füssings Gastgeber freuen können: Für Patienten mit wirklich ernsthaften Gesundheitsproblemen, bei chronischen Schmerzen oder gesundheitsgefährdenden Stressbelastungen steht Bad Füssing auf der Liste der bevorzugten Reiseziele ganz oben. Das ist das Ergebnis einer neuen Studie der Universität Würzburg. Gefördert wurde sie vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit. Bad Füssing hatte die Studie mitinitiiert. Kurdirektor Rudolf Weinberger: „Die Ergebnisse belegen eindrucksvoll unsere Kernkompetenz und sind für alle Gastgeber und Leistungsanbieter im Ort Rückenwind im Wettbewerb um die Gäste von morgen“, sagte er.

## **400 Patienten intensiv befragt**

Über einen Zeitraum von zwei Jahren untersuchten und befragten die Autoren der Studie 400 Patienten in den fünf Kurorten des Bayerischen Thermenlandes. Das positive Resümee: Stressbelastung, chronische Schmerzen und auch Burnout-Symptome könnten bereits im Laufe eines nur einwöchigen Aufenthalts in einem qualifizierten Kurort statistisch signifikant abnehmen, sagte Projektleiter Robert Loibl. Der Diplom-Psychologe arbeitet in Bad Füssing.

**Projektleiter Robert Loibl und Kurdirektor Rudolf Weinberger bei der Vorstellung der Studienergebnisse.**

Die Erhebung bestätigte zudem: Wenn es wirklich ernst wird, vertrauen viele Kurgäste und Patienten ganz gezielt auf die medizinische Kompetenz und die legendäre Heilwirkung des Bad Füssinger Thermalwassers. So liegt der Anteil der Gäste mit chronischen Schmerzen in Bad Füssing im Durchschnitt um 16 Prozent höher als in den übrigen, in die Studie eingebundenen Heilbädern. Ähnliches gilt für Patienten mit Burnout-Symptomen.

## **Schmerzreduzierung um ein Drittel**

Höher ist aber auch die Zufriedenheit der Gäste mit dem Therapieerfolg nach dem Aufenthalt. So fuhren 40 Prozent der Bad Füssinger Kur- und Gesundheitsurlaubsgäste laut der Befragung mit deutlich reduzierten Schmerzen nach Hause. Die Erfolgsquote liegt damit fast zehn Prozent höher als in den Referenzorten. Konkret hatten die



Gäste bei Anreise ihre Schmerzen auf einer Bewertungsskala von 1-10 mit 5,1 beurteilt. Sie sanken dann im Lauf des Aufenthaltes um rund ein Drittel auf einen Wert von 3,2, sagte Projektleiter Loibl.

### **Thermalwasser kann Stresslevel senken**

Bei einer durchschnittlich 11,4-tägigen Aufenthaltsdauer reduzierte sich auch das Stressniveau laut Untersuchung zwischen An- und Abreise um rund 40 Prozent. „Die Wirkung des Thermalwassers ist aus psychologischer Sicht bestens geeignet, den Stresslevel, vor allem bei Menschen, die im Berufsleben stehen, unmittelbar und umgehend zu senken“, so Projektleiter Loibl. „Die Wirkung des Wassers hat großen Einfluss auf die subjektiv erlebte Entspannungsfähigkeit und Beschwerdelinderung.“

85 Prozent der Befragten empfanden der Studie zufolge durch das Bad im Bad Füssinger Thermalwasser einen starken, nachhaltigen Entspannungseffekt, so Loibl. 48 Prozent berichteten allgemein von einer sehr deutlichen Verbesserung ihrer körperlichen Beschwerden.

### **Erwartungen erfüllten sich**

Wunsch und Wirklichkeit hinsichtlich des Nutzens ihrer Kur in Bad Füssing lagen bei den Befragten eng beieinander. Die Gäste kamen mit dem Wunsch nach spürbarer Reduzierung ihrer körperlichen Beschwerden, nach neuer Vitalität, einer Reduktion der chronischen Schmerzen und der Steigerung der körperlichen und geistigen Fitness. Hoffnung setzten die Gäste dabei vor allem auf die Wirksamkeit des Bad Füssinger Thermal-Schwefelwassers, die Kompetenz der Therapeuten und das medizinische Angebot im Ort. Was die Entscheidung für die Reise nach Bad Füssing ebenfalls beeinflusste: das attraktive Ortsbild und das Kulturangebot auf Großstadtniveau.

Bei der Schlussbefragung sahen die meisten Gäste der Studie zufolge ihre Erwartungen bestätigt: Für sie waren in der Mehrzahl das Thermalwasser, die Therapiequalität, aber auch Natur und Landschaft die entscheidenden Schlüssel für die Verbesserung ihres Gesundheitszustandes während des Aufenthaltes in Bad Füssing.



**Unser Bild zeigt von links nach rechts: Daniela Götz von der BarmerGEK, Ernährungsexpertin Jutta Friedl, André Lichtenauer von der BarmerGEK und Kurdirektor Rudolf Weinberger.**

## **Große Resonanz: Gesundheitstage im Rathaus**

**Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource eines Unternehmens. Wie können Arbeitgeber ihre Beschäftigten dabei unterstützen, gesund zu bleiben? Diese Frage wird immer wichtiger. Denn bis 2020 wird etwa die Hälfte der Arbeitnehmer in Deutschland 50 Jahre oder älter sein.**

Das Bad Füssinger Rathaus ging in diesem Jahr mit gutem Beispiel voran: Im Sommer organisierte die Gemeinde für ihre Mitarbeiter in Kooperation mit der BarmerGEK drei Gesundheitstage. Die Resonanz war riesig.

„Es ist uns gelungen, mit vielen Beispielen die Beschäftigten zu motivieren und unterstützen, ein gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen und etwas für ihre Gesundheit zu tun“, sagt Organisatorin Marion Mooser vom Gesundheit Service-Center. Kurdirektor Rudolf Weinberger betonte: „Gerade im Hinblick auf den demografischen Wandel und den erwar-

teten Fachkräftemangel wird es immer wichtiger, sich verstärkt um die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu kümmern.“

Rund 80 Interessenten nutzten den Osteoporose- und Knochendichte-Check und die anschließende Ernährungsberatung. An allen drei Tagen konnten die Gemeindemitarbeiter auch praktisch an Körper- und Muskelentspannung nach Jacobson und Nordic-Walking unter fachlicher Anleitung von Trainern des Gesundheit ServiceCenters der Gemeinde teilnehmen. Beifall erhielt die Aktion auch vom Personalrat.



## **Alois Brenzinger:** Unermüdlicher Kämpfer für mehr Zusammenhalt

Sein Herz gehört seit einem halben Jahrhundert dem SV Aigen, seit 2002 sitzt er auch im Gemeinderat: Alois Brenzinger ist ein Motor für das Gemeinschaftsleben in dem Bad Füssinger Ortsteil. Seit 1. Juni ist er im Ruhestand — und hat große Pläne für die Zukunft.

„Teamgeist“ hieß der offizielle Ball bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland im Jahr 2006, die als „Sommermärchen“ in die Geschichte des Sports mit dem runden Leder einging. Teamgeist – dieser Begriff steht auch als Motto über dem Leben eines Mannes aus Irching, der sich seit Jahrzehnten im Ehrenamt um die Gemeinschaft und besonders seine Leidenschaft den Fußball verdient gemacht hat. Die Rede ist von Alois Brenzinger, der sich seit über 30 Jahren im Vorstand des Sportvereins Aigen engagiert und seit 1993 dessen Vorsitzender ist.

### **Bereits mit 19 Jahren war er Fußball-Trainer**

Alois Brenzingers Liebe zum 1930 gegründeten SV Aigen ist ein halbes Jahrhundert alt: Bereits 1967 stand er mit 14 Jahren als Spieler für den Verein auf dem Platz. Bereits fünf Jahre später begann er, die A- und die C-Jugend zu trainieren und übernahm das Amt des Jugendleiters. Es dauerte nicht lange, bis er zum Abteilungsleiter Fußball aufstieg. Das war in den achtziger Jahren. 1991 wurde er zweiter Vorstand, zwei Jahre später Vorsitzender der Gemeinschaft. Das Amt hat er bis heute inne: „Für unsere 450 Mitglieder zu arbeiten macht mir nach wie vor viel Spaß“, sagt er.

Das Engagement des heute 63-Jährigen, der 45 Jahre bei Siemens in Ruhstorf als Elektromaschinenbauer arbeitete, gilt vor allem dem Nachwuchs: „Ich möchte den Kindern und Jugendlichen bei uns im Ort eine Perspektive geben“, sagt er. Beim Fußball könne man viel lernen: sich an Regeln zu halten, gemeinsam für eine Sache zu kämpfen — und nicht zuletzt — echten Teamgeist zu spüren.

### **Jugendarbeit bleibt seine Priorität**

Seit 1. Juni 2016 ist der gebürtige Irchinger im Ruhestand. Es ist aber eher unwahrscheinlich, dass seine Frau, mit der er seit 1978 verheiratet ist, seine drei Kinder und seine drei Enkelkinder den Ehemann, Papa und Opa wesentlich häufiger zu sehen bekommen. „Denn ich will mich weiter mit ganzer Kraft für den Verein einbringen, besonders um den Nachwuchs möchte ich werben“, sagt er.

Die intensive Jugendarbeit Alois Brenzingers trägt in Aigen Früchte. Heute gibt es neben der Herren- und der AH-Mannschaft vier Jugendteams: eine G-Jugend (3 bis 6 Jahre), eine F-Jugend (bis 8 Jahre), zwei E-Jugend (bis 10 Jahre) sowie eine A-B-C-Jugend in Form einer Spielgemeinschaft mit Kirchham. Daneben bietet der Verein auch Kinderturnen für alle zwischen 3 und 14 Jahren an.

### **Plan für 2017: Neuaufgabe des erfolgreichen „Kuhroulettes“**

Alois Brenzingers Engagement endet nicht mit dem Abpfiff nach 90 Minuten. Er war ein Kämpfer für das neue Vereinsheim, das vor zwei Jahren fertig wurde. Und er organisiert seit 15 Jahren Aufführungen jeweils zu Fasching. Die „Bunten Abende“ sind jedes Jahr ein Höhepunkt im Aigener Kulturkalender. Der Sportverein organisiert unter Regie seines Vorsitzenden auch jedes Jahr einen kleinen, aber feinen Faschingsumzug in Aigen sowie eine Christbaumversteigerung. Diese füllt bereits seit 1946 regelmäßig die Vereinskasse auf. Im kommenden Jahr soll es — zehn Jahre nach der Premiere — wieder ein Kuhroulette auf dem Fußballplatz geben.

Sich für die Gemeinschaft einzusetzen: Diesen Anspruch lebt der Sportvereinschef nicht nur auf dem Fußballplatz. Er engagiert sich in vielen der etwa 15 Aigener Vereine — von der Feuerwehr, über Gartenbauverein bis zu den Trachten und den Schützen. Seit 14 Jahren gehört Alois Brenzinger dem Bad Füssinger Gemeinderat an. „Ich möchte den Bürgern ein Ansprechpartner sein und mich dafür einsetzen, die Interessen Aigens in der Gemeinde einzubringen“, sagt er.

Beim Projekt „Zukunft Bad Füssing“ ist dem erfahrenen Gemeinderat eines wichtig: noch mehr Gäste überzeugen zu können, auch einmal das Kurzentrum zu verlassen und sich die Museen, Kirchen und das Leben in den Ortsteilen anzuschauen. Wichtigste Richtschnur bei aller politischen Arbeit sei für ihn das Gemeinwohl, sagt der 63-Jährige. Wenn es Bad Füssing gut geht, gehe es auch den Ortsteilen gut, ist Alois Brenzingers feste Überzeugung.

### **Sein Wunsch für die Zukunft: Zusammenhalt**

Seine beiden wichtigsten Ämter als Vereinsvorstand und Gemeinderat will er ausüben, so lange es ihm gut geht und die Gesundheit mitspielt. Alois Brenzingers Wunsch für die Zukunft: „Wir haben in Aigen und Irching einen guten Zusammenhalt bei den Einwohnern, eigentlich alle sind in einem oder mehreren Vereinen, jeder kennt jeden. Ich würde mich freuen, wenn dieser Gemeinschaftsgeist noch viele Jahre bestehen bleibt“, hofft er. Und eines ist sicher: Alois Brenzinger will seinen Teil dazu auch künftig beitragen. „Denn ich habe unheimlich viel Spaß dabei.“

# Was, wann, wo ...

## Märkte in Bad Füssing

04.09., 02.10. und 16.10. Bauernmarkt am Kurplatz (11–16 Uhr)

Jeden Freitag Wochenmarkt am Kurplatz (8–12 Uhr)

Jeden Dienstag Wochenmarkt am Dorfplatz Safferstetten (9–13 Uhr)

13.–14.09. Handwerkermarkt am Kurplatz (9 – 18 Uhr)

## Veranstaltungen der evangelischen Kurseelsorge

01., 15., 29.09. und 13., 27.10.  
15.00 Uhr, Kaffeenachmittag

03.09. 19:30 Uhr, Sommerserenade: Kammermusik für Bläserquintett und Streichquartett

05., 12., 19., 26.09 und 03., 10., 17., 24., 31.10.  
19:30 Uhr, Vortragsabende zu verschiedenen Themen

06., 13., 20., 27.09. und 04., 11., 18., 25.10.  
19:30 Uhr, Offenes Singen mit KMD Jürgen Wisgalla

07., 21.09. und 05., 19.10.  
19:30 Uhr, Abendmusik in der Christuskirche

08., 22.09. und 06., 20.10.  
19:30 Uhr, „Bunt sind schon die Wälder“...  
Gedichte aus vier Jahrhunderten

11.09. 10:00 Uhr, Bläser-Gottesdienst mit Abendmahl

13., 27.09. und 11., 25.10.,  
16:30 Uhr, Kirchenführung.  
Die Atterseebilder in der Christuskirche

16., 30.09. und 14., 28.10.  
19:30 Uhr, Kreative Werkstatt: Freies Malen

22.09. und 20.10., 15:00 Uhr, Spielenachmittag –  
Spiel-Spaß-Spannung von 9-99

25.09. 10:00 Uhr, Bläser-Gottesdienst mit Abendmahl und Erntedank; anschl. Weinfest mit dem Jugendblasorchester des Musikvereins Bad Füssing

28.09. und 12.10., 19:30 Uhr, Meditativer Spaziergang durch den Freizeitpark

02.10. 19:30 Uhr, Symphoniekonzert der Münchner Symphoniker

16.10. 10:00 Uhr, Kantanten-Gottesdienst

16., 30.10., 02.11., 19:30 Uhr, KIRCHE und KINO in der Filmgalerie, Sonnenstraße

26.10. 15:00 Uhr, Gestärkt und Aufgenommen –  
Meditative Wanderung zur „Hecke“

Jeden Mittwoch 19:00 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker

## Veranstaltungen der katholischen Kurseelsorge

01., 15.09. und 06., 13., 27.10.,  
14:00 Uhr, Spirituelle Kirchenführung

05., 12., 19., 26.09. und 03., 17., 24., 31.10.  
19:15 Uhr, Kirchenkonzert

07.09. 19:15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau: „Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung...“

08., 22.09. und 20.10., 14:00 Uhr, Geistlicher Weg durch Bad Füssing

13.09., 11.10., 15:00 Uhr, Tisch der Geselligkeit zum Kennenlernen und Ratschen

21.09., 19.10., 19:15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebenswort“ – Eine Stunde mit der Bibel

01., 02.10. Jeweils nach den Gottesdiensten, außer So abends, Verkauf von fair gehandelten Waren im Pfarrsaal Hl. Geist

05.10. 19:15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau: Passau, die Dreiflüssestadt

08.10. 16:00 Uhr, „Scared Songs“ – Kirchenkonzert mit der Gesangsformation „Group Across“ im Rahmen des Bad Füssinger Kulturfestivals

Hinweis: Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

## „Freizeitclub 50+“

Der Freizeitclub 50+ trifft sich immer am 1. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr im Gasthaus „Die Hecke“ zur Abstimmung der nächsten Veranstaltungen (Neulinge willkommen). Näheres unter 0151/62643933 (SMS).

## „Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & GästeService; Auskünfte bei Frau Gudrun Bob (Tel. 08531/310878) und Frau Schröder (Tel. 08531/1361551)

## 1. Skatclub e.V.

Jeden Montag 19:00 Uhr, Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6. Mitspieler sind herzlich willkommen.

## Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

09. – 11.09. Sommerfest – Buntes Unterhaltungsprogramm mit vielen Attraktionen. Drei Tage lang wird rund um die Spielbank gefeiert. Ein spektakuläres Feuerwerk und das Ballonglücken zum Abschluss des Festes darf dabei natürlich nicht fehlen.

13.09. Gutschein – mit dem aktuellen Eventkalender-Gutschein gibt es heute einen VIP-Jeton im Wert von 2 €.

24.09. Glücksrad-Aktion – jeden letzten Samstag im Monat gibt es von 20 bis 24 Uhr attraktive Preise beim Dreh am Glücksrad zu gewinnen.

07.10. 19:30 Uhr, Kulturbühne: Operette: „da geh ich zu Maxim, oder in die Spielbank Bad Füssing!“

13.10. Gutschein – mit dem aktuellen Eventkalender-Gutschein gibt es heute freien Eintritt sowie Weißwurst, Weißbier und Brezen für 3 €.

21.10. 19:30 Uhr, Gemäldeausstellung – die Künstlerin Ilse Marliese Nedelca präsentiert ihre Werke im Foyer

29.10. Glücksrad-Aktion – jeden letzten Samstag im Monat gibt es von 20 bis 24 Uhr attraktive Preise beim Dreh am Glücksrad zu gewinnen.

## Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

Im September jeden Mittwoch; im Oktober jeden 1. Mittwoch im Monat: Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10:00 Uhr. Treffpunkt 9:30 Uhr Tribüne Platz 1. Doppelturnier für jede Spielstärke. Nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub.

## Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

09. – 11.09., Sommerfest der Bayer. Spielbank

10.09. Vorprogramm zum verkaufsoffenen Sonntag der LWG

11.09. 3. Verkaufsoffener Sonntag mit Oldtimertreffen

17. – 18.09., 24. Lindenstraßen Oktoberfest

24.09. Mostpressen in Safferstetten

31.10. Halloween in der Lindenstraße

## Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame Freuden. Sprechstunden: Di, Mi, Do von 10–12 Uhr im Restaurant Tennis-Campingpark, Telefon 08531/245877.

## MUSIKVEREIN Bad Füssing e.V.

Jugendblasorchester: Ausbildung von Kindern und Jugendlichen durch hochqualifizierte Musiklehrer. Hochwertige Leihinstrumente zu günstigen Konditionen. Orchesterleitung durch Mag. Hubert Gurtner. Weitere Auskünfte bei 1. Vors. Hans Öttl, Tel. 08533/7432.

Bläserensemble: Blasmusiker für Ensemble gesucht. Weitere Auskünfte bei Michael Stiglbauer, Tel. 0175/1953663.

## Informationen des ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

02.09. / 07.10. 9-Loch Schnapperturnier vom Hotel Mühlbach

08.09. Gästeturnier vom Kurhotel Sonnenhof

09.09. 9-Loch After-Work „Golfen & Grillen“

10. und 11.09. Clubmeisterschaften

01.10. Oktoberfest-Turnier

06.10. Gästeturnier vom Hotel Mühlbach

08.10. Gaudeturnier

13.10. Gästeturnier vom Thermenhotel Apollo

15.10. Last Chance 2016

20.10. Gästeturnier vom Hotel Mürz

27.10. Gästeturnier von den Holzapfel Hotels

03. und 17.09. Kostenlose Schnupper-Golfstunde. Sie erhalten eine kleinen Einblick über die wichtigsten Grundbegriffe des Golfsports (jeweils 11–12 Uhr)

jeden Donnerstag Gästeturniere (ab ca. 13:00 Uhr)

Nähere Informationen erhalten Sie im Golfclubsekretariat oder unter der Tel.-Nr 08537/91990.

#### Angebot des Sportvereins Würding e.V.

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr NORDIC WALKING unter fachlicher Anleitung von Roswitha Ziegler. Treffpunkt: Bürgerhaus Würding. Anmeldung: Tel. 0151/41248067 oder roswithaziegler@gmx.de.

#### Mutter-Kind-Gruppe Würding

Treffen dienstags 9–11 Uhr im Pfarrhof Würding. Auskunft bei Tonia Romano, Tel. 0170/2752135.

#### Veranstaltungen der Würdinger Vereine

08.09. 19:00 Uhr, Standkonzert am Bürgerhaus Würding

17.09. 15:00 Uhr, Weinfest der FFV Würding am Bürgerhaus

24.09. 19:30 Uhr, Heimatabend des Trachtenvereins im Bürgerhaus

01.10. 15:00 Uhr, Oktoberfest der Dorfgemeinschaft im Bürgerhaus

09.10. 13:00-15:00 Uhr, Zwillingmarkt im Bürgerhaus

15.10. 19:30 Uhr, Pfarrabend im Bürgerhaus

#### Veranstaltungen der Eggfingervereine

16. + 17.09., Babymarkt im Bürgerhaus

18.09. 10:00 Uhr, Erntedankmarkt mit Pfarrfest im Anschluss an den Gottesdienst

02.-03.10., 20. Michaeli-Kirta der SRK

20.-23.10. und 27.-30.10. Theaterbühne Eggfing

#### Veranstaltungen der Hubertusschützen Eggfing

Alle 14 Tage freitags: 17.30 Uhr, Bürger- und Gasteschießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz am Innwerk (hinter dem Sportplatzgelände). Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Leihbögen und Ausrüstung sind vorhanden. Treffpunkt: Schießplatz beim Sportplatz Eggfing (bei Regenwetter an der Halle neben Schützenheim). Anmeldungen: Georg Lex jun., Tel. 08537/919694.

#### Treffen der Mutter-Kind-Gruppe Aigen/Inn

Jeden Montag Treffen 9–11 Uhr im Pfarrhof Aigen.

Auskunft: Linda Müller, Tel. 08537/9185644 und Carina Kreil, Tel. 08537/912331

#### Veranstaltungen der Aigener Vereine

26.09. 19:30 Uhr, Absprache für Termine 2017 im Trachtenheim

02.10. 09:30 Uhr, Erntedank in der Leonhardikirche

14.10. 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung des SV im Sportlerheim

18.10. 19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins im Gasthaus Glaser

22.10. 19:30 Uhr, Hoagarten des HTV im Trachtenheim

#### Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherdreieck Bad Füssing, Kurhausstraße 2a:  
Mo, Mi, Fr 15–17 Uhr, Di 17–19 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1:  
Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr

Kur- und Volksbücherei Eggfing, Obere Innalstraße 36: Fr 17–18 Uhr

Änderungen vorbehalten!



## 20. Michaeli-Kirta in Eggfing

Eggfing feiert am 2. und 3. Oktober seine 20. Michaelikirta. Das Festwochenende beginnt am Sonntag um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, den der Gesangsverein Rotthalmünster, unter der Leitung von Regionalkantor Rudi Bürgermeister, musikalisch umrahmt. Die Sängerin Christine Fisch umrahmt die außerordentliche Messfeier mit Liedern des österreichischen Komponisten Franz Schubert. Anschließend ziehen die Festgäste mit der Goldhaubengruppe Bad Füssing-Aigen und den teilnehmenden Vereinen zur Dorfmitte. Hier wird traditionell die Eggfing Michaeli-Kirta von den Hofmarkböllerschützen aus Aigen angeschossen. Eine österreichische Trachtenkapelle aus Kirchdorf/Inn begleitet musikalisch den Festnachmittag. An beiden Tagen bieten über 20 Händler ihre Waren feil. Die Ortsvereine wollen beste bayerische Schmankerl und Mehlspeisen kredenzen. Dazu gibt es ein süßiges Festtagsbier.

9. bis 11. September 2016:

## Spielbank-Sommerfest mit Ballonglühern und Feuerwerk

Vom 9. bis 11. September feiert die Bad Füssinger Spielbank ihr diesjähriges Sommerfest mit einem bunten Programm aus Spiel, Musik, Unterhaltung und Gaumenfreuden. Weitere Höhepunkte: ein Casinomarkt mit zahlreichen Schmankerln rund um die Spielbank und eine Roulette-Tombola für den guten Zweck. Am Sonntag endet das Sommerfest mit Niederbayerns größtem Ballon-Event mit Ballonglühern und einem Feuerwerk.



# Highlights

## September und Oktober 2016

Do, 01.09.2016

**Rudy Giovannini in Concert.** Die meisten seiner Fans kennen ihn als Interpreten volkstümlicher Schlager. Doch seine musikalischen Wurzeln liegen in der klassischen Gesangsausbildung...

Fr, 02.09.2016

**„Mei besta Freund“.** Komödiengastspiel des Chiemgauer Volkstheaters

## 17. Bad Füssinger Kulturfestival

16.09. – 14.10.201

Mit internationalen Stars, einem musikalischen Feuerwerk aus Klassik, Countryrock, mit Musiktheater und Kabarett setzt das 17. Bad Füssinger Kulturfestival auch 2016 Maßstäbe im bayerischen Kultursommer zwischen 16. September und 14. Oktober 2016. **Mehr Informationen siehe Seite 9.**

### Informationen & Tickets

Kur- & Gästeservice, Veranstaltungsservice

Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel.: 08531/975-522

E-Mail: [ticket@badfuessing.de](mailto:ticket@badfuessing.de), Homepage: [www.badfuessing.de](http://www.badfuessing.de)

Do, 08.09.2016

**Bach meets Latin.** Gitarrenkonzert mit Maximilian Mangold

Fr, 09.09.2016

**„Von Bayern bis Südtirol“** mit der Holzlandler Blasmusik, Hannah aus Tirol, Vincent & Fernando aus Südtirol, Moderation: Dieter Gerauer.

Do, 15.09.2016

**„Liszt & Chopin“** – AQUA PIANO Klavierabend mit Yorck Hardy Rittner

Do, 13.10.2016

**So schön ist Blasmusik.** Musikverein Antiesenhofen-Reichersberg

Sa, 15.10.2016

**„A Night with the Pianists“** – AQUA PIANO Klavierabend mit Michael Schneider. Werke u. a. von Chopin, Mendelssohn, Rachmaninoff, Brubeck, Jarrett.



## i Wir sind für Sie da

### Gemeinde Bad Füssing

Rathaus 0 85 31/97 54 50

Kur- & Gästeservice 0 85 31/97 55 80

E-Mail: [tourismus@badfuessing.de](mailto:tourismus@badfuessing.de)

Kurdirektor 0 85 31/97 55 00

Veranstaltungen 0 85 31/97 55 20

Kartenvorverkauf 0 85 31/97 55 22

Gesundheit ServiceCenter 0 85 31/97 55 11

Gäste-Service 0 85 31/97 55 63

Vermieter-Service 0 85 31/97 55 61

Therme I 0 85 31/9 44 60

Europa Therme 0 85 31/9 44 70

Johannesbad 0 85 31/2 30

### Störfälle

Wasser/Kanal 0170/8 18 20 00

Kläranlage 0 85 31/2 46 91

Wasserwerk 0 85 37/3 11

Bauhof/ 0 85 31/2 46 66

Feuerwehrhaus

Wertstoffhof 0 85 37/14 86

(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)

### Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

#### Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04

Fax 0 85 31/97 55 09

E-Mail [ehellmannsberger@badfuessing.de](mailto:ehellmannsberger@badfuessing.de)

#### Lilly Pichler

Telefon 0 85 31/97 55 62

Fax 0 85 31/97 55 122

E-Mail [mpichler@badfuessing.de](mailto:mpichler@badfuessing.de)

### Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

04.10.2016 (Ausgabe November/Dezember 2016)

**Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.**

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister

Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork Communication & Publishing AG, Weinzierlstraße 15, 93057 Regensburg  
Tel. 0941/307 410, E-Mail: [newswork@newswork.de](mailto:newswork@newswork.de), Internet: [www.newswork.de](http://www.newswork.de)